

**VSG.**  
**Verein für**  
**Sozial- und**  
**Gemeinwesen**  
**projekte.**  
**Bericht**  
**Zweitausend**  
**einundzwanzig.**



# Inhalt

## 25 JAHRE VSG. GRATULATIONEN

2-4

## RÜCK- UND AUSBLICKE

Highlights 2021.

Ein Rückblick der Geschäftsführung

6

25 Jahre soziales Engagement für die Stadt Linz.

Die Vorsitzende lädt zur Jubiläumsfeier

7

Über uns

8

## PROJEKTE 2021

AusbildungsFit FACTORY | WORK.BOX

10-11

Berufsorientierung KICK

12-13

Lernzentrum LEARN

14-15

Frauenberatung WOMAN

16-17

Kinder- und Jugendhilfe MOVE

18-19

Spaller.Michl

20-21

## IMPRESSUM

Herausgeber:

VSG – Verein für Sozial- und Gemeinwesenprojekte

ZVR-Nr. 084567356

Glimpfingerstraße 8, 4020 Linz

T 0732 77 73 75

F 0732 77 73 75-18

vsg.office@vsg.or.at

www.vsg.or.at

Teams: Stand März 2022



**Der VSG.  
Verein für  
Sozial- und  
Gemeinwesen  
projekte.  
25 Jahre VSG.  
Gratulationen**

# 25 Jahre VSG: Gratulationen unserer Unterstützer\*innen



Mag.° Christine Haberlander  
Landeshauptmann-  
Stellvertreterin  
Oberösterreich

Oberösterreich ist ein Land der Möglichkeiten und der VSG schafft mit seinen Angeboten Möglichkeiten und Chancen für sozial benachteiligte Menschen. Das Land Oberösterreich arbeitet schon sehr lange und gut mit dem VSG zusammen. Als Bildungs- und Frauenlandesrätin gratuliere ich sehr herzlich zum 25-jährigen Jubiläum. Mein Dank gilt dem Vorstand, der Geschäftsführung sowie den Teams im VSG, die tagtäglich ganz wichtige Arbeit in Oberösterreich leisten. Auf diesem Weg möchte ich Ihnen meine große Wertschätzung für Ihr Engagement, die viel Kraft und Einfühlungsvermögen erfordert, ausdrücken und ich freue mich auf weitere Jahre mit einer guten Zusammenarbeit.

Seit mittlerweile 25 Jahren leistet der Verein für Sozial- und Gemeinwesenprojekte wertvolle Arbeit in unserer Stadt. Geschäftsführerin Dr.<sup>in</sup> Susanna Rothmayer sowie ihre 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können stolz auf die erbrachten Leistungen und Aktivitäten sein, die wieder mehrfach ausgezeichnet wurden.



Klaus Luger  
Bürgermeister der  
Stadt Linz

Vor 25 Jahren wurde mit der Gründung des Vereins Weitblick bewiesen, heute ist das Angebot wichtiger und aktueller denn je. Denn der VSG ist ein zentraler Partner im sozialen Netz der Landeshauptstadt, besonders durch die zahlreichen Maßnahmen gegen Jugendarbeitslosigkeit. Ich gratuliere zum Jubiläum und bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die herausragende Arbeit.



Karin Hörzing  
Vizebürgermeisterin  
der Stadt Linz



Dr. Wolfgang  
Hattmannsdorfer,  
Landesrat für Soziales,  
Integration, Jugend

Gerade ein wirtschaftlich starkes Bundesland wie Oberösterreich hat eine besondere Verantwortung für jene Menschen, die unsere Hilfe brauchen. Unser Anspruch ist klar: Wir lassen niemanden zurück. Der VSG leistet mit seinen Angeboten dabei einen wichtigen Beitrag. Ich möchte mich für die gute Partnerschaft und Zusammenarbeit bedanken und gratuliere herzlich zu 25 erfolgreichen Jahren. Sie sorgen dafür, dass unser Sozialsystem funktioniert und niemand alleine gelassen wird. Ich bedanke mich im Namen des Landes Oberösterreich für ihren Einsatz als Stützpfiler unseres Sozialsystems.

Ich möchte dem Verein für Sozial- und Gemeinwesen-  
projekte zu diesem Jubiläum ganz herzlich gratulieren  
und für die Zukunft alles Gute wünschen.

Das vom Sozialministeriumservice geförderte und vom  
VSG umgesetzte AusbildungsFit-Projekt FACTORY  
führt Jugendliche zur Ausbildungsfitness und bereitet  
sie auf den ersten Arbeitsmarkt bzw. weiterführende  
Bildungsangebote vor.

Der Verein leistet eine wichtige Arbeit zur Arbeits-  
marktaktivierung und -integration von Jugendlichen  
und jungen Erwachsenen. Für diese Arbeit gebührt  
allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern großer Res-  
pekt und ein herzliches Dankeschön!

Abschließend wünsche ich dem gesamten Verein ein  
erfolgreiches Jubiläumsjahr und alles Gute für die  
Zukunft!



Mag. Jürgen Bockmüller  
Abteilungsleiter berufliche  
Inklusion  
Stellvertretender Landesstellen-  
leiter Sozialministeriumservice  
Landesstelle Oberösterreich

Was kennzeichnet eine erfolgreiche  
Berufslaufbahn? Ein sicherer Arbeitsplatz?  
Ein hohes Einkommen? Aufsteigsmöglich-  
keiten? Ausgewogene Work-Life-Balan-  
ce?



Elisabeth Wolfsegger  
Leiterin der Geschäftsstelle  
Arbeitsmarktservice Linz

Die Prioritäten sind hier individuell  
verschieden. Freude sollte der Beruf aber  
jedenfalls machen – Arbeitszeit ist  
Lebenszeit. Den Grundstein legen wir mit  
der richtigen Berufswahl und einer  
fundierten Ausbildung. Menschen hier  
bestmöglich zu unterstützen ist unser Ziel,  
an dem wir gemeinsam mit dem VSG seit  
vielen Jahren erfolgreich arbeiten.

# **Der VSG. Verein für Sozial- und Gemeinwesen projekte. Rück- und Ausblicke**

## **VORSTAND**

**Brigitta Schmidsberger (Vorsitzende), Harald Karlinger,  
Birgit Kirchmair-Wenzel, Christoph Eichmeyer  
Beirat: Roland Baumann, Theresa Ganhör, Claudia Hahn  
Rechnungsprüfung: Karin Progutter, Christina Zauner**

## **GESCHÄFTSFÜHRUNG UND VERWALTUNG**

**Susanna Rothmayer, Claudia Dannerbauer,  
Christiane Kaar, Promy Farzana, Narin Osman, Jerneja Zavec**

# Highlights 2021. Ein Rückblick der Geschäftsführung



Claudia Dannerbauer und Susanna Rothmayer

**2021 war für den VSG ein sehr erfolgreiches Jahr.** Trotz der durch Corona bedingten Einschränkungen wurde in den VSG-Projekten ganz hervorragende **Betreuungs- und Integrationsarbeit** geleistet. Neben den Leistungen der Projekte freuen wir uns über zahlreiche Auszeichnungen und Zusatzaktivitäten:



Preis für Interkulturalität der Stadt Linz für Villa Vita, ein Projekt von Silk Flügge Kliscope in Kooperation mit VSG



Qualitätsgütesiegel für soziale Unternehmungen von quality austria und arbeit+



Gesundheitspreis der Stadt Linz für Spaller.Michl (ULF in Kooperation mit VSG)



LEARN-Film Feelfalt wird bei der Linzer Woche der Vielfalt präsentiert



Auszeichnung für Radiobeitrag Young Realities



Sommerlernwochen mit Teach for Austria



Sozialpreis der Bank Austria für PERSPEKTIVE.Lehre



KICK ist mit seinen Erfolgsergebnissen in den Medien



FACTORY Orientalischer Markt der Farben in unserem Foyer



Projekt DIGITOUCH (Zukunftsfonds der AK) zur Förderung der digitalen Kompetenz



WOMAN veröffentlicht Corona-Tagebuch



VSG rückt ins Zentrum: 3 Wochen Spezialprogramm mit den Jugendlichen der VSG-Projekte im Büro des Innovationshauptplatzes Linz



Spaller.Michl-Stadtfest



Müllsammelaktion Donaulände: Teilnehmende von LEARN räumen auf!

# 25 Jahre soziales Engagement für die Stadt Linz. Die Vorsitzende lädt zur Jahresfeier



Brigitta Schmitsberger

**Der Linzer Sozialverein VSG wurde 1997 gegründet, um sozial benachteiligte, junge Menschen mit Problemlagen zu motivieren und zu befähigen, Wege in Arbeit und Ausbildung zu beschreiten.** Die Studie *Jugend am Stadtrand* hatte aufgezeigt, dass es **für von Arbeitslosigkeit betroffene junge Menschen** ein sozial begleitetes **Integrationsangebot zum Einstieg in den Arbeitsprozess** geben müsse.

Das **KICK-Konzept** wurde im Laufe der Jahre ständig den aktuellen Anforderungen entsprechend **weiterentwickelt**. Aktuell liegt der Schwerpunkt auf der **Förderung digitaler Kompetenzen, der Motivierung zum Ergreifen technischer Berufe, Förderung nicht traditioneller Berufswahl und gesellschaftliche Kompetenzen**. Ich möchte mich an dieser Stelle bei den stabilen Fördergeber\*innen Stadt Linz, Land OÖ und AMS sehr herzlich bedanken und bei der Leiterin des Projekts und dem Team von KICK.

Ein weiteres VSG-Angebot, das in der Ausbildungsgarantie Österreichs einen wesentlichen integrativen Beitrag leistet, ist die **FACTORY**. Hier werden im Auftrag des SMS **Werkstätten** geboten, die eine Tagesstruktur fördern und die Potentiale der jungen Menschen zur Entfaltung bringen. Der VSG geht mit der Zeit: Neben der **Holz-, Textil-, Metall-, Grafik-, Kreativ-**

**und Videowerkstatt** bieten wir nun auch eine **Upcycling-Werkstatt** und leisten damit einen aktuellen Beitrag zur Nachhaltigkeit.

**Facharbeiter\*innen braucht das Land!** Auch dazu leistet der VSG einen engagierten Beitrag. Denn im **Lernzentrum LEARN** werden **Bildungsdefizite abgebaut**, der **Pflichtschulabschluss nachgeholt** und junge Menschen für die Anforderungen der Berufsschule vorbereitet. In Zusammenarbeit mit dem Lehrlingsmanagement der Stadt Linz schaffen mittels LEARN viele den **Start einer Lehre**.

Gerade in der Corona-Pandemie waren **Frauen und Familien besonders belastet**. Bei der **Frauenberatung WOMAN** wird individuell an der **Vereinbarkeit**

**von Beruf und Familie** gearbeitet und 80 Prozent der beratenen Frauen beginnen eine Arbeit oder Ausbildung. Und die **Kinder- und Jugendhilfe MOVE** stärkt und **stützt Familiensysteme** und hilft Lebenskrisen zu bewältigen.

Als Vorsitzende möchte ich mich sehr herzlich bei den VSG-Führungskräften und Mitarbeitenden, beim Vorstand, dem Beirat, den Fördergeber\*innen und Kooperationspartner\*innen für das besondere Engagement und die verlässliche Zusammenarbeit bedanken.

**Um gemeinsam zu feiern, lade ich Sie sehr herzlich zu unserer 25-Jahresfeier am 15.6.2022.-** Programm und Anmeldung: [www.vsg.or.at](http://www.vsg.or.at)

## Ein Vierteljahrhundert!

Seit 25 Jahren unterstützt der VSG tatkräftig und nachhaltig Menschen bei ihrer Perspektivenentwicklung, auf dem Weg in Arbeit und Bildung und zu einem selbstbestimmten Leben.

Mittwoch 15. Juni 2022 um 11 Uhr  
Glimpfingerstraße 8/ Foyer und Park



- **Eröffnung:** Bürgermeister Klaus Luger
- **Rap:** Dacid Goßlin
- **Verleihung** Qualitätszertifikat
- **Tanzstück** Villa Vita
- **Führung durch die Räume und Werkstätten**
- **Buffet**
- **Pavillon der Kreativität**

Wir laden Sie/dich herzlich ein mit uns zu feiern!

Das detaillierte Programm und die Anmeldung finden Sie unter [www.vsg.or.at](http://www.vsg.or.at)



# Über uns



**Auf soziale Problemlagen und gesellschaftliche Notwendigkeiten mit individuellen Angeboten, Professionalität und Zuversicht zu antworten: Das ist der Daseinszweck des VSG.**

## **WER WIR SIND & WAS WIR TUN**

Seit mehr als **25 Jahren** ist der VSG eine Gemeinschaft von Menschen unterschiedlichen Alters, verschiedener Herkunft, Religion und Profession. Diese Diversität zeichnet uns aus, weil wir damit **unterschiedlichste Lebenswelten repräsentieren** und somit auch auf unsere Kund\*innen, Klient\*innen, Teilnehmenden in besonderer Weise **individuell eingehen** können.

**Wir unterstützen sozial benachteiligte Menschen bei ihrer Selbstentfaltung, ihrem Berufs- und Lebensweg, ihren Lebenschancen.** Die Weiterentwicklung von Handlungsfähigkeiten und Berufs- und Lebensperspektiven ist unsere Expertise. Wir stärken und geben Starthilfen. Unsere Angebote sind zukunftsorientiert, vielfältig und umfassen Information, Bera-

tung, Begleitung und nachhaltige Problemlösung.

## **WOFÜR WIR STEHEN**

Menschen in besonderen Lebenslagen **individuelle Orientierung, Begleitung und Unterstützung** zu bieten, ist unser Auftrag. Wir arbeiten auf Augenhöhe, ressourcen- und lösungsorientiert sowie innovativ. Ein **respektvoller, offener und toleranter Umgang** ist für uns von besonderer Bedeutung. Es ist uns wichtig, mit unserem Tun **gesellschaftliche Verantwortung** zu übernehmen. Wir stehen für Gleichberechtigung und Solidarität. Gemeinsam wollen wir uns im Sinne einer lernenden Organisation kontinuierlich weiterentwickeln.

## **WAS UNS AUSZEICHNET**

Professionalität, Wertschätzung, Lösungsorientierung und Freude an unserer Arbeit

zeichnen uns aus. Wir sind motiviert und engagiert. Wir arbeiten gerne zusammen und kennen unsere Ziele. Alle, die den VSG-Esprit kennen, wollen ihn nicht mehr missen, denn er verheißt **Gestaltungsspielraum, Innovationskraft, Flexibilität, Transparenz und stetige Weiterentwicklung.** Und das mit viel Humor sowie Empathie.

## **UNSERE VISION**

Mit all dem, was uns ausmacht und wofür wir stehen, leisten wir einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag. Wir wollen **sozial benachteiligten Menschen einen Raum bieten**, ihre Potenziale zu entdecken und zu entfalten und sie dabei unterstützen, Herausforderungen zu meistern. Wir wollen für unser Umfeld ein professioneller, innovativer Partner sein. **Mit Herz und Verstand wollen wir etwas bewegen!**

# Der VSG. Verein für Sozial- und Gemeinwesen projekte.

## Projekte 2021

**AusbildungsFit FACTORY I WORK.BOX**

**Berufsorientierung KICK**

**Lernzentrum LEARN**

**Frauenberatung WOMAN**

**Kinder- und Jugendhilfe MOVE**

**Spaller.Michl**

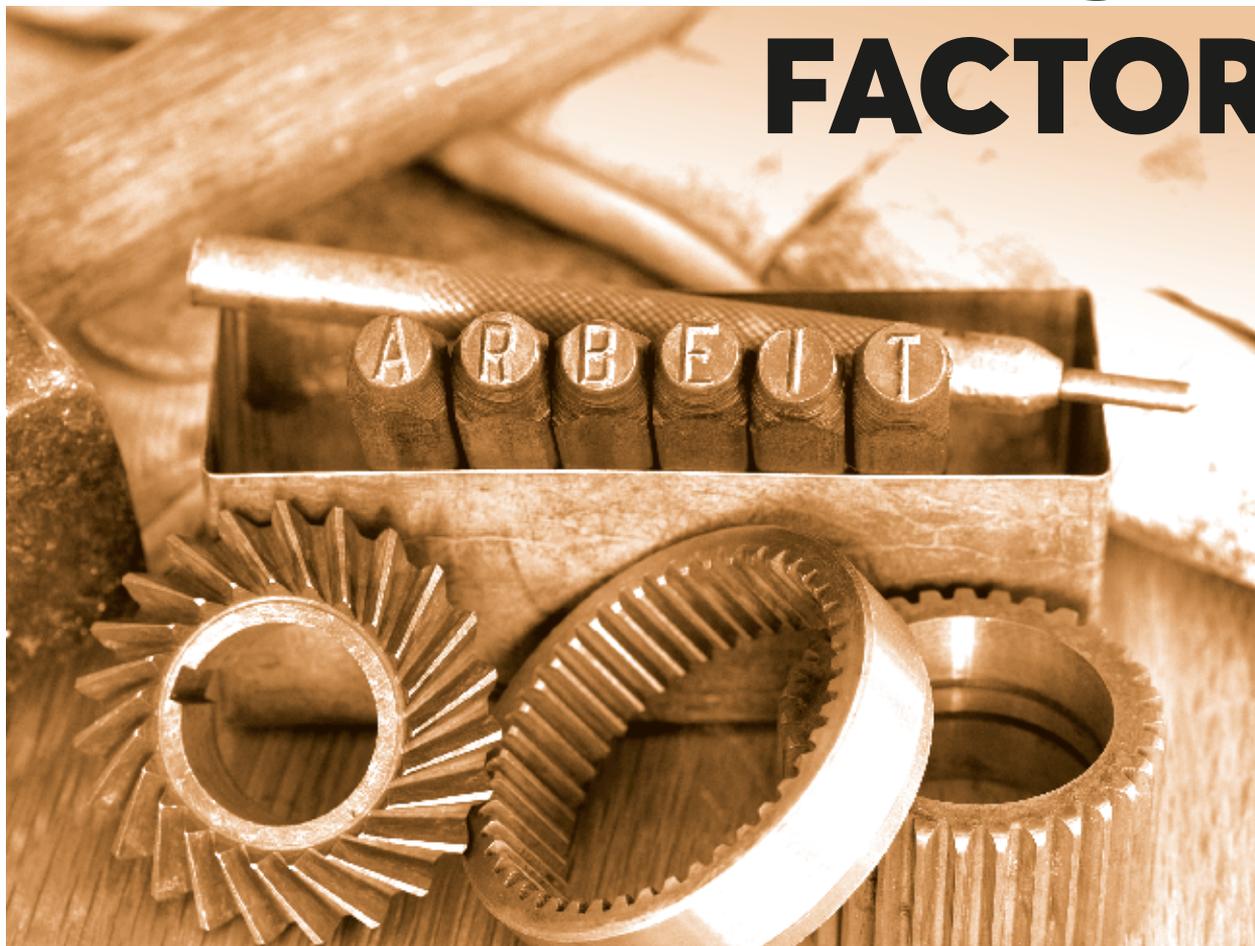


qualityaustria

**BEGUTACHTET**

Gütesiegel für Soziale Unternehmen NR.00060/0

# AusbildungsFit FACTORY



**AusbildungsFit FACTORY | WORK.BOX ist ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene, die nach Beendigung ihrer Schulpflicht Unterstützung für ihre weitere schulische oder berufliche Ausbildung suchen.**

**Unser Team |** Rainer Götzendorfer (Leitung), Elisabeth Hüttmannsberger, Marion Klimmer, Carola Königstorfer, Astrid Lauss, Sonja Lentner, Rainer Lenzenweger, Isabella Pürstinger, Petra Schneemeyer, Sabine Steinmetz, Oliver Wolf

**GLIMPFINGERSTRASSE 8 / 2. STOCK, 4020 LINZ | T 0732 77 73 75-30 | FACTORY@VSG.OR.AT**



 Sozialministeriumservice





**AusbildungsFit FACTORY ist ein Nachreifungsprojekt für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen dem 15. und 24. Lebensjahr, die vor Antritt einer Berufsausbildung bzw. einer weiterführenden Schule ihre persönlichen/sozialen und schulischen Kompetenzen weiterentwickeln möchten.**

Das Angebot schließt an das **Jugendcoaching** an, die Teilnahmedauer ist bis zu einem Jahr. Während dieser Zeit erhalten die Jugendlichen eine **Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhaltes (DLU)** vom AMS. Der Einstieg ist laufend möglich.

#### **DIGITALES LERNEN**

Neue Wege der **Kommunikation und Interaktion mittels digitaler Medien** wurden beschritten. Beispielsweise wurden **E-Learning-Angebote** wie Anton, playmit oder exami geschaffen, auch Zoom- bzw. Micro-soft-Teams-Meetings, Blended Learning, und die Auseinandersetzung mit den Themen **Fake News und Verschwörungstheorien im medienpädagogischen Kontext** standen im Fokus. Das Ausprobieren und Erleben von Zukunftstechnologien wie **Robotertechnik, Drohnen und VR-Technologie** war heuer ein besonderes Highlight.

#### **ÖFFENTLICHER AUFTRITT**

im Rahmen der Initiative „Innovationshauptplatz“ gestaltete die FACTORY den **Pop-Up-Store des VSG** im Juni 2021 auf dem **Linzer Hauptplatz** und **präsentierte ihre Produkte**. Im Dezember 2021 beteiligte sich die FACTORY mit einem **Geschenkpaket mit Produkten aus den Werkstätten** an der OÖN-Aktion *Tombola der Wertschätzung*.

#### **Die fünf Säulen der FACTORY**

##### **1 | COACHING**

Unsere Coaches beraten die Teilnehmenden **psychologisch und sozialarbeiterisch**.

##### **2 | WERKSTÄTTENARBEIT**

Zum Üben und Spezialisieren bieten wir Grafik-, Video-, Holz-, Metalldesign-, Upcycling- und **Kreativwerkstätten**.

##### **3 | WISSENSWERKSTATT**

Hier bieten wir **Workshops, Seminare und Unterricht** in den Bereichen Basisbildung, Alltags- und soziale Kompetenz, Vorbereitung auf die Berufsschule, Allgemeinbildung, Berufs- und Arbeitswelt, Kulturunterricht.

##### **4 | SPORT**

Volleyball, Basketball, Fußball, Badminton, Tchoukball, Eislaufen, Eisstockschießen, Klettern, Bogenschießen, Poi-Schwingen (Jonglieren), Paddeln, Entspan-

nungsübungen, Sitzgymnastik, Aikido, Schwimmen, Walken/Wandern in der freien Natur, Tischtennisspielen, Tischfußball, Billard, Radfahren, Geocaching, Slackline.

##### **5 | NACHHALTIGKEIT**

Die Teilnehmenden setzen sich mit Themen wie **Abfalltrennung, Energiesparen, Regionalität** bei Lebensmitteln oder Langlebigkeit bei der Anschaffung und Produkten auseinander. In der Upcyclingwerkstatt liegt die Zielsetzung darin, Teilnehmende im Zuge der praktischen Arbeit für nachhaltigen Konsum und das **Umwandeln und Aufwerten gebrauchter Gegenstände** zu interessieren bzw. zu sensibilisieren und das Bewusstsein für die Wertigkeit und die Wiederverwendbarkeit von Materialien und Produkten zu schärfen.

#### **2021 IN ZAHLEN**

**Am Standort Glimpfingerstraße 8 werden 35 Plätze für Jugendliche und junge Erwachsene** angeboten. Im Jahr 2021 wurden in der FACTORY **80 Jugendliche** betreut.

**46 Prozent der Teilnehmenden** waren **junge Frauen**. Der Großteil war **zwischen 15 und 17 Jahre** alt.

# Berufsorientierung KICK



**Die Berufsorientierung KICK bietet Linzer Jugendlichen und jungen Erwachsenen wirksame und nachhaltige Unterstützung bei der Lehrstellen-, Arbeitsplatz- oder Ausbildungssuche.**

**Unser Team** | Claudia Mutschlechner (Leitung), Sandra Gruber, Bettina Krinzinger (Karenz), Peter Mayerhofer, Iris Niederleitner, Iv Simic, Dietmar Stephani

GLIMPFINGERSTRASSE 8 / 2. STOCK, 4020 LINZ | T 0732 77 73 75-40 | KICK@VSG.OR.AT

**LinZ**  
verändert



## 25 JAHRE KICK

Seit dem Start von KICK im Jahr 1997 haben wir **1.100 schwer vermittelbare Jugendliche** in den Lehrstellen- und Arbeitsmarkt oder in weiterführende Angebote vermittelt.

Die durchschnittliche **Vermittlungsquote** aller 25 KICK-Jahre von 1997 bis 2021 beträgt **86 Prozent!**

Das Nachhaltigkeitsmonitoring zeigt: Rund **70 Prozent** der Jugendlichen bleiben **dauerhaft in Arbeit und Ausbildung integriert.**

Unsere Teilnehmer\*innen sind mit unterschiedlichsten Problemlagen konfrontiert. In der Regel sind sie sogar von **mehrerer Zugangsbarrieren** betroffen.

### 1 | **Mobilitätseinschränkung**

81 Prozent

### 2 | **mangelnde Berufspraxis**

77 Prozent

### 3 | **Stigmatisierung durch Herkunft, Kultur**

76 Prozent

### 4 | **Orientierungslosigkeit**

71 Prozent

### 5 | **Grundbildungsdefizite**

43 Prozent

2021, n = 79 Teilnehmende

Daher und bedingt durch die Coronasituation heißt es für uns, vermehrt auf die **tägliche Betreuung sowohl in beruflicher als auch in alltäglichen Fragestellungen** für jede einzelne und jeden einzelnen Jugendliche.n persönlich oder in der **Home-Betreuung** einzugehen.

Ganztagespläne werden mit den Teilnehmenden erarbeitet und vorrangig deren **digitale Kompetenz** erweitert.

## UNSERE ZIELE

Orientierung ist immer eine Frage der **Perspektive**. Wir legen viel Augenmerk darauf, unseren Teilnehmenden neue berufliche und persönliche Perspektiven zu eröffnen. Dazu haben wir viele **Beratungsgespräche, Digitalisierungsschulungen, Bewerbungstrainings** und verschiedene, jugendrelevante Workshops angeboten. An oberster Stelle unserer Arbeit steht die **Generierung von Fachkräften am Arbeitsmarkt** und die **soziale Stabilisierung** unserer Teilnehmenden.

## UNSERE QUALITÄT

Im Laufe der letzten 25 Jahre ist KICK ein **verlässlicher Multiplikator** für die Jugendintegration am Linzer Arbeitsmarkt geworden. Die Qualität unserer Arbeit spiegelt sich sowohl in externen als auch internen Befragungen und Zahlen wider.

46 Teilnehmende des Jahres 2021 gaben ein internes Feedback ab. **98 Prozent empfehlen KICK sehr gerne weiter.**

96 Prozent der Befragten stellten KICK die Note *Sehr gut* aus. 100 Prozent schätzen das sehr gute Fachwissen der Betreuenden.

## ERGEBNISSE

Im Jahr **2021** haben wir **79 Jugendliche** aus dem **Linzer Zentralraum** betreut. Davon waren **39 Teilnehmende weiblich** und **40 männlich**. Mehr als **50 Prozent der Jugendlichen** sind **unter 18**.

**56 Teilnehmende** haben bereits im Jahr 2021 ihren beruflichen Weg gefunden. Die **Vermittlungsquote 2021** beträgt **91 Prozent**.

**21 Lehrverhältnisse** und **17 Dienstverhältnisse** sind dabei vereinbart worden. **13 Jugendliche** haben weiterführende **Angebote** oder **Ausbildungen** begonnen.

**120 Praktika und Schnuppertage** haben die Jugendlichen absolviert. Bei mehr als **60 Prozent** der Teilnehmenden brachte das absolvierte Praktikum **einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz**.



# Lernzentrum LEARN



**Das Lernzentrum LEARN unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene beim Nachholen von Bildungsabschlüssen, bietet Basisbildungskurse zur Verbesserung der beruflichen Chancen und Projekte zum Einstieg in die Lehre an.**

**Unser Team** | Michael Hinterberger, (Leitung Basisbildung), Raphael Schaller (Leitung Pflichtschulabschluss), Michael Bauernfeind, Ute Doku, Sannia Fareed, Zouleika Harringer, Peter Mayerhofer, Sarah Momani, Nadja Nowotny, Romy Schneider

**GLIMPFINGERSTRASSE 8 / 2.STOCK, 4020 LINZ | T 0732 77 73 75-20 | LEARN@VSG.OR.AT**

**LinZ**  
verändert

 Sozialministeriumservice

 Initiative  
Erwachsenenbildung

 ober  
österreich

**LEARN bietet: Pädagogische Förderung in den Bereichen Deutsch, Mathematik, Rechnungswesen, Englisch und digitale Fähigkeiten sowie Entwicklungsimpulse für die Persönlichkeitsentwicklung, soziale Kompetenzen und gesellschaftliches Lernen sowie Bewegung und Sport.**

Die Angebote von LEARN wurden 2021 von insgesamt **153 Teilnehmer\*innen** genutzt.

**LEARN.classic** bietet ein höchst professionelles, attraktives Programm zum Nachholen des **Pflichtschulabschlusses**.

#### **LEARN.fit**

Die Kooperation mit dem Lehrlingsmanagement der Stadt Linz ermöglicht den Teilnehmende eine große Bandbreite an **Lehrberufen**. Wir helfen erfolgreich mit, dass der Einstieg in die Lehre gut gelingt.

#### **LEARN.basic**

**Basisbildung** ist ein elementarer Baustein für die persönliche und berufliche Entwicklung. Wertvoll ist die Basisbildung auch für das Verständnis unserer Demokratie und der Werte unseres Zusammenlebens.

#### **Individuelle Förderung**

##### **LEARN.plus**

Das Sozialministeriumservice finanziert 10 Plätze für Jugendliche mit **besonderem Förderbedarf**.

##### **PERSPEKTIVE.Lehre**

bietet eine intensive **Vorbereitung auf die Berufsschule** und den Einstieg in Ausbildung und Lehre. Die Verbindung von ganzheitlichem Lernen, Berufsorientierung und Einstieg in eine Lehrausbildung ist innovativ in der Soziallandschaft.

#### **SOMMERLERNWOCHEN**

Bereits zum zweiten Mal fand die **Kooperation mit Teach for Austria** statt und wieder profitierten viele Jugendliche vom frischen Wind der Fellows und dem intensiven Unterricht im Sommer. Auch 2021 konnten dadurch viele Lücken aus dem Distanzunterricht geschlossen werden.

#### **DIGITALE KOMPETENZ**

Unsere pädagogisch didaktischen Konzepte wurden u.a. durch den **Einsatz von Moodle, Padlet, Learning Apps und Microsoft Teams** bereichert.

#### **STADT DER VIELFALT**

LEARN beteiligte sich an der *Linzer Woche der Vielfalt* mit einem besonderen Beitrag und **drehte einen Film: FEELfalt** bei LEARN lockerte in der Erarbeitung den Alltag zwischen den Lockdowns auf und findet großen Anklang bei seinem Publikum.

#### **BANK AUSTRIA SOZIALPREIS**

Das Projekt PERSPEKTIVE.Lehre wurde für seine **innovative und vorbildhafte Arbeit** vor allem als Schnittstelle zwischen erstem und zweitem Arbeitsmarkt von der Bank Austria mit dem *Sozialpreis 2021* ausgezeichnet.

#### **YOUNG REALITIES**

Der **Radiobeitrag** *Young Realities Jugend und Politik „Was hat das mit uns zu tun?“* wurde von den Teilnehmenden von LEARN im Rahmen des Projektes **Innovationshauptplatz** durchgeführt und **ausgezeichnet**.

#### **ERGEBNISSE 2021**

**LEARN.classic | 44 junge Erwachsene** konnten ihren Bildungswunsch verwirklichen und ihren **Pflichtschulabschluss nachholen**.

**LEARN.fit | 12 junge Linzer\*innen** haben sich **erfolgreich um eine Lehrstelle beworben**.

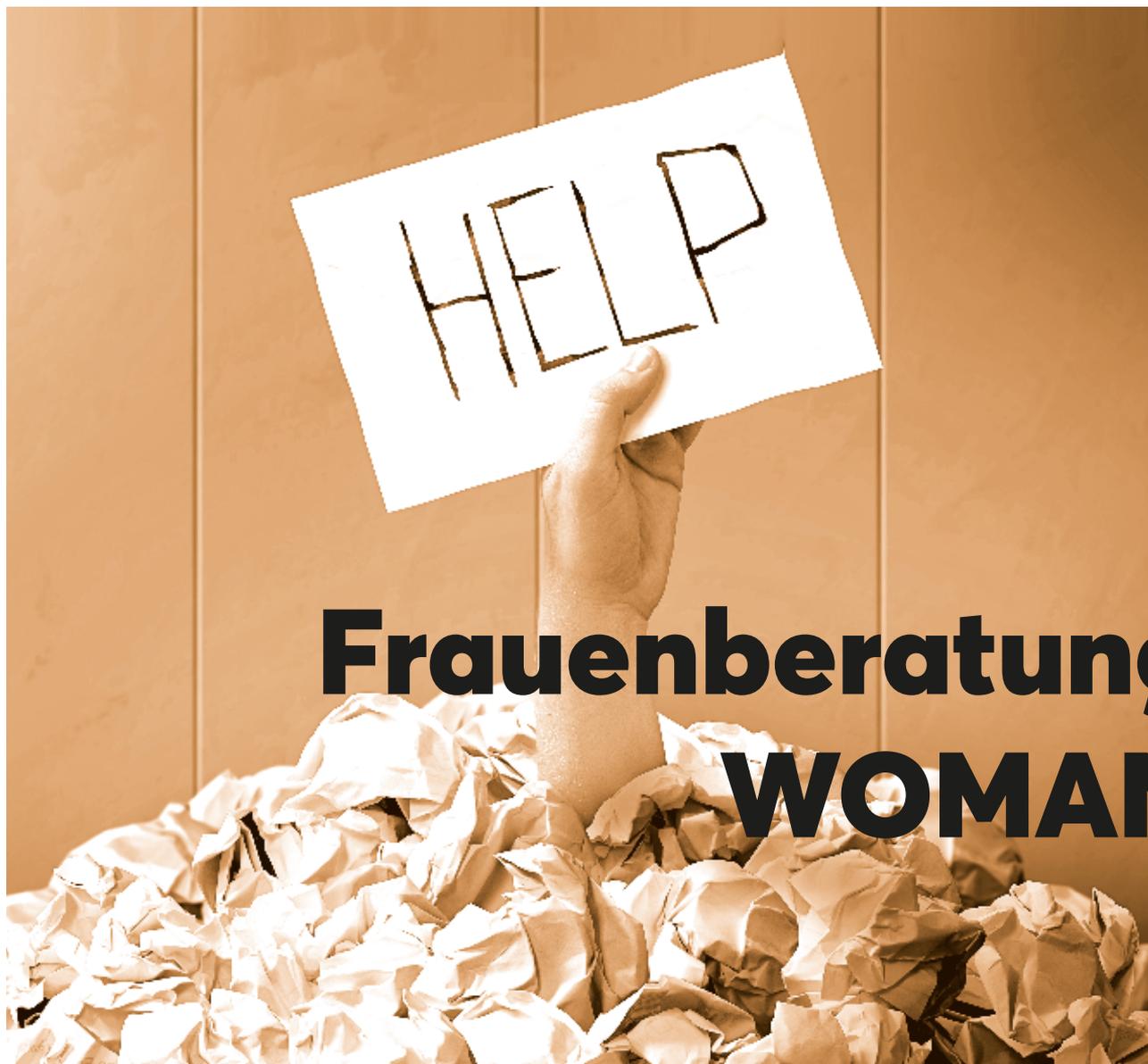
**LEARN.basic | 34 Teilnehmende** haben die **Unterrichtseinheiten** absolviert, 28 davon positiv abgeschlossen.

#### **Individuelle Förderung**

**LEARN.plus |** Auf ihrem Weg zum Pflichtschulabschluss wurden **11 Jugendliche** speziell begleitet und gefördert.

**PERSPEKTIVE.Lehre | 25 Jugendliche** nahmen teil. **18 schlossen 2021 ab, davon 15 mit Erfolg** (Start einer Lehre oder Beginn eines Jobs oder einer Berufsausbildung).





# Frauenberatung WOMAN

**Die Frauenberatung WOMAN bietet Linzer Frauen ab 18 Jahren Unterstützung vor allem beim Einstieg bzw. Wiedereinstieg ins Berufsleben.**

**Unser Team** | Anita Eyth (Leitung), Karola Klausner, Ana Luz Morales

**MARTIN-LUTHER-PLATZ 3 / 4.STOCK, 4020 LINZ | T 0732 77 73 75-50 | WOMAN@VSG.OR.AT**

**LinZ**  
verändert



**BUNDESKANZLERAMT** ■ **ÖSTERREICH**

**Wir unterstützen Frauen aus Linz und Umgebung empathisch und engagiert in Fragen der Existenzsicherung, Bildungs- und Berufsberatung. Dabei richten wir unser Angebot vor allem an Frauen, die individuelle Unterstützung bei der Arbeitssuche benötigen.**

Ein weiterer Schwerpunkt der Beratungsstelle ist die umfassende **Bildungsberatung** sowie **Informationen über sozialrechtliche Ansprüche** und Hilfe bei Antragsstellungen. Dabei gilt der Grundsatz, umfassend auf die spezifische Situation der Frauen einzugehen und für **nachhaltige Lösungen** zu sorgen. Unser Ziel ist es, Frauen zu ermöglichen, ein selbstbestimmtes und wirtschaftlich eigenständiges Leben zu führen.

Wir erarbeiten mit den Frauen Perspektiven, um an den **gesellschaftlichen Ressourcen teilhaben** zu können, Notlagen zu überwinden und Wege in eine **selbstbestimmte Zukunft** zu finden. Neben quantitativen Erfolgskriterien ist bei einem überwiegenden Teil der beratenen Frauen eine **positive Veränderung der Lebenssituation eingetreten**.

Durch die **ganzheitliche, dialogische und individuelle Beratung** wurde erreicht, dass die ratsuchenden Frauen auch im zweiten Corona-Krisenjahr an **Selbstvertrauen und Selbstständigkeit gewinnen** und ihre Handlungsfähigkeit erweitern konnten.

Unsere Beratungsstelle wurde in Bezug auf sozialrechtliche Themen verstärkt nachgefragt: Durch die individuelle Unterstützung und die speziell aufbereiteten Informationen bei der Antragstellung war es den Frauen möglich, zusätzliche **finanzielle Ressourcen** zu

erschließen und somit wichtige Schritte zur **Vermeidung von Armutsgefährdung** zu setzen.

Krisenzeiten sind für Frauen besonders gefährlich: Sie sind weniger vor häuslicher und sexualisierter Gewalt geschützt und leiden deutlich mehr an den unmittelbaren gesundheitlichen, wie auch an den langfristigen ökonomischen Folgen. Frauen die von **institutionalisierter Armut** oder **gesellschaftlichen Diskriminierungsprozessen** betroffen sind, infizieren sich häufiger mit Corona und sterben an dem Virus; sie leiden mehr an den sekundären Folgen.

Familienarbeit wie Kinderbetreuung, Home Schooling und Hausarbeit werden auch in Krisenzeiten vor allem den Frauen aufgebürdet; parallel dazu **verloren viele der im Dienstleistungssektor beschäftigten Frauen** (Handel, Gastgewerbe, Reinigung aber auch Kunst und Kultur) **ihre bezahlte Erwerbsarbeit**, mussten Stunden reduzieren oder in Kurzarbeit gehen. Der Verdienstausfall wird durch die Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung nicht ausgeglichen, es verfestigt sich die für viele der Betroffenen ohnehin schon **prekäre ökonomische Situation**.

Für die Frauen, die weiter arbeiten konnten, haben sich vielfach die **Arbeitsbedingungen dramatisch verschlechtert**: Wie die AK OÖ schreibt, arbeiten 4 von 5 Frauen im Bereich Pflege und Betreuung, Gesundheit und Lebensmittelhandel: In diesen systemrelevanten Bereichen haben viele Frauen auch während der Lockdowns unter widrigsten Bedingungen und großer Ansteckungsgefahr für uns

ALLE gearbeitet. Dafür erhalten haben sie eine schlechte Entlohnung, andauernde Überlastung, Stress und wenig Anerkennung: **Es benötigt dringend eine gerechte Umverteilung und Aufwertung der von Frauen geleisteten Arbeit.**

## WIR ARBEITEN FÜR FRAUEN

**2021** haben **174 Frauen** unser **Beratungsangebot** in Anspruch genommen.

**160 Frauen** wurden im Durchschnitt **3 Monate lang** beraten. **150 Beratungsprozesse** wurden im Jahr 2021 abgeschlossen.

**1357 persönliche Beratungsgespräche** wurden geführt, aufgrund des Lockdowns **50 Prozent telefonisch oder per E-Mail**.

**80 Frauen** gelang es mit unserer Hilfe, eine **Arbeitsstelle zu finden**, **39 Frauen** haben mit einer **Aus- oder Weiterbildung** während oder im Anschluss an die Beratung begonnen. Weitere **17 Frauen** konnten ihr **Anliegen**, das sie in die Beratungsstelle führte, **positiv bearbeiten**. Das entspricht einer **Lösungsquote von 90 Prozent**.

# Kinder- und Jugendhilfe MOVE



**Die Kinder- und Jugendhilfe MOVE begleitet Kinder, Jugendliche und deren Familien beim Aufbau eines selbstständigen Lebens.**

**Unser Team** | Nicole Aigelsreiter-Hanl, Özlem Alic, Christine Mercedes Althaler, Siar-Faruk Barasi, Monica-Alexandra Ceornei, Karl Derntl, Michaela Ecker, Nina Eher, Gerda Eichelseder, Daniel Floss, Katrin Forstner (in Karenz), Gabriele Füreder, Maria Gahleitner, Claire Goerens, Paul Markus Gould, Marion Grünberger, Gerald Gumpoltsberger, Thomas Hametner, Liliana Jakab, Herald Jantschge, Christine Khék, Christian Korherr, Valentina Korinchuk, Laura Martin Lobera (in Karenz), Lejla Mulalic (in Karenz), Claudia Pfarrhofer-Köck, Stephanie Pusch, Bettina Rapold, Philipp Rechberger, Andrea Reisinger, Monika Rodinger, Christoph Schatz, Rahel Schmitzberger (in Karenz), Lydia Seyr, Tomas Strnad, Floortje-Jennik Van Weert, Brigitta Weishäupl, Karin Zainzinger-Redl, Ronald Zollner

**GLIMPFINGERSTRASSE 8 / EG, 4020 LINZ | T 0732 77 73 75-50 | [MOVE@VSG.OR.AT](mailto:MOVE@VSG.OR.AT)**



**LINZ**  
verändert

**MOVE** ist ein individuelles, an den Bedürfnissen der bzw. des Einzelnen orientiertes Angebot für Kinder, Jugendliche, deren Erziehungsberechtigte und für minderjährige Mütter in schwierigen Lebenssituationen.

In Zusammenarbeit zwischen der Familie, MOVE und dem SJF (Soziales, Jugend und Familie) der Stadt Linz werden realisierbare, zukunftsorientierte Ziele erarbeitet und umgesetzt.

Die Angebote von **MOVE** umfassen **fünf Bereiche**:

- 1 | Sozialpädagogische Familienbetreuung (SFB)
- 2 | Hortbegleitung
- 3 | Begleitung junger Mütter
- 4 | Alltagshilfen
- 5 | Zusatzangebote

### 1 | SOZIALPÄDAGOGISCHE FAMILIENBETREUUNG (SFB)

Die Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Linz unterstützt Kinder, Jugendliche und Familien in krisenhaften Lebensphasen. 2020 wurden im Bereich SFB **64 Kinder und Jugendliche** von uns betreut:

Anzahl **weibliche** Teilnehmer\*innen 2021: **20**  
Anzahl **männliche** Teilnehmer\*innen 2021: **44**  
Durchschnittsalter: **13,5 Jahre**

### 2 | HORTBEGLEITUNG

In und außerhalb des Hortes erhalten Hortkinder mit einem erhöhten Betreuungsbedarf eine intensive und **bedürfnisorientierte Betreuung**.

2021 wurden **19 Burschen** und **1 Mädchen** betreut.  
Durchschnittsalter: **9 Jahre**



Die spezielle Förderung durch die Hortbegleitung in Einzel- und Gruppensituationen führt zu einer deutlichen **Verbesserung des Sozialverhaltens**.

### 3 | UNTERSTÜTZUNG JUNGER MÜTTER

Das Unterstützungsangebot richtet sich an minderjährige Mütter.

2021 betreute MOVE insgesamt **7 junge Mütter** im Alter von durchschnittlich **16 Jahren**.

Schwerpunkte in der Begleitung junger Mütter sind Hilfestellung bei der **Wohnungssuche** und sozioökonomischen **Absicherung**, Unterstützung bei der **Vereinbarkeit von Schule / Ausbildung und Elternschaft** sowie die Themen Erziehung, Ernährung und Förderung der kindlichen Entwicklung.

### 4 | ALLTAGSHILFE

Die Alltagshilfe ermöglicht eine **Entlastung des Familienalltags** durch praktische Hilfestellung.

2021 haben wir in diesem Bereich **8 Familien** betreut.

### 5 | ZUSATZANGEBOTE THERAPEUTISCHE KLETTERGRUPPE

Das wöchentliche therapeutische Klettern in der Kletterhalle Auwiesen ermöglicht es, Herausforderungen anzunehmen, (Selbst-)Vertrauen zu gewinnen, die **Körperwahrnehmung** zu schärfen – an sich zu arbeiten.

### SOZIALE KOMPETENZGRUPPE

Die soziale Kompetenzgruppe bietet ein vielseitiges **Kompetenztraining** für unterschiedliche Altersgruppen. Hier werden Bausteine für Selbstwahrnehmung, Selbstwert und Kommunikation gelegt.

### PÄDAGOGISCHER MITTAGSTISCH

Ein gemeinsames, abwechslungsreiches und gesundes **Essen in familiärer Atmosphäre**. DANKE an den „Round Table“ für die Spende.

### SPORT- UND BOXGRUPPE

Ein wöchentliches Angebot für **körperliche und psychische Fitness** und zur **Steigerung des Selbstvertrauens**.

Die besonderen **Herausforderungen durch die Corona-Pandemie** wurden vom MOVE-Team mit besonderem Einsatz **gemeistert**.

# Spaller.Michl Engagiert & fit ins Alter



© Stadt Linz/Dworschak

**Mit dem Gesundheitsprojekt Spaller.Michl motivieren wir Bewohner\*innen der Altersgruppe 60+ in den Stadtteilen Spallerhof und Binder-michl-Keferfeld, sich freiwillig zu engagieren und aktiv in ihre Nachbarschaft einzubringen.**

**Das Team** | Petra Pongratz (Leitung), Michael Url  
**Web** | [www.ulf-ooe.at/spaller-michl](http://www.ulf-ooe.at/spaller-michl)

**GLIMPFINGERSTRASSE 8, 4020 LINZ | M 0664 196 38 93 | [petra.pongratz@dieziwi.at](mailto:petra.pongratz@dieziwi.at)**



**Linz**  
verändert

**Bundesministerium**  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz

Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich  
**Gesundheit Österreich**  
GmbH •••



Geschäftsbereich  
**Fonds Gesundes**  
Österreich

### ENGAGIERT GESUND BLEIBEN

Zahlreiche Studien belegen die **positiven Effekte freiwilligen Engagements auf die Gesundheit**: Freiwillige leben länger, füllen ihre Funktionen besser aus, haben niedrigere Depressionsraten und weniger Herzprobleme. Bei Menschen im Alter wird dabei vor allem die **Sinnerfüllung** hervorgehoben, die zu weniger Depressionen und verminderter Sterblichkeit führt. Mit Spaller.Michl haben wir diese positiven Effekte aufgegriffen und gezeigt, dass **freiwilliges Engagement** nicht nur eine sinnstiftende Möglichkeit für aktives Altern, sondern vor allem auch eine **Chance für gesundes Altern** darstellt. Zudem stärkt das Projekt **nachbarschaftliche und soziale Netzwerke**, von denen ältere Menschen besonders profitieren: In Form von **gemeinsamen Aktivitäten** oder konkreten Unterstützungen wie etwa mit unserem Erledigungsservice *Spaller.Michl geht für dich* oder der **Schaffung von Begegnungsräumen** in den Stadtteilen wird **Solidarität und Zusammenhalt** gefördert.

### AUGENMERK AUF GUTE RAHMENBEDINGUNGEN

Mit der Aufnahme eines freiwilligen Engagements im direkten Lebensumfeld wird **drohender Isolation im Alter entgegengewirkt** und älteren Menschen die **Teilhabe am sozialen Leben** ermöglicht sowie der Zusammenhalt und die Solidarität in der Nachbarschaft erhöht. Durch die **Unterstützung eigener Vorhaben** und Entwicklung neuer Freiwilligenprojekte werden ältere Bewohner\*innen darüber hinaus in für sie wichtige Lebensbereiche aktiv eingebunden.

Sowohl bei der Ausübung bereits vorhandener Engagementmöglichkeiten als auch bei

der **Entwicklung neuer Freiwilligenprojekte** wurde auf ideale Rahmenbedingungen geachtet, um die positiven Effekte zu erreichen. Das Projekt ermöglichte **neue Engagementformen für ältere Menschen** in den ausgewählten Stadtteilen. Dabei waren die Aktivierung von Senior\*innen sowie die Erschließung der Lebenserfahrung und Kompetenzen Älterer zentral.

### LINZER GESUNDHEITSPREIS 2021

Nach der Bewertung durch eine 13-köpfige unabhängige Jury wurde *Spaller.Michl* mit dem **5. Platz** ausgezeichnet und im Rahmen eines Festakts am 15. September im Alten Rathaus von Bürgermeister Klaus Luger und Gesundheitsstadtrat Michael Raml geehrt.

### SPALLER.MICHL-AKTIVITÄTEN 2021

#### Mobilitätsgarantie

Diese war ein wichtiger Garant dafür, dass auch **mobilitätseingeschränkte Personen** kostenlos an Aktivitäten teilnehmen konnten und wurde sehr positiv aufgenommen.

#### Freiwilligentandems

Initiiert aufgrund der 2-Haushalte-Regelung im Winter 2020/21 und ausgestattet mit **Tandem-Kreativboxen** stellte sich dieses Angebot insbesondere für alleinlebende Spaller.-Michler\*innen als besonders wertvoll heraus und es entstanden nachhaltige **Kontakte zu Gleichgesinnten** im Wohnumfeld.

### Engagementkarte

Über die Spaller.-Michl-Engagementkarte finden Interessierte das **passende freiwillige Engagement in ihrem Stadtteil**.

### Nachbarschaftsaushang

In Kooperation mit der WAG Wohnungsanlagen GmbH wurde ein **Nachbarschaftsaushang zur Stärkung des Zusammenhalts** in der direkten Nachbarschaft entwickelt und in den Mehrparteienwohnhäusern der Stadtteile verteilt.

### Spaller.Michl.Impulse

Von Mai bis Juli 2021 wurden **mehrere kleine Veranstaltungen** gemeinsam mit Freiwilligen, Initiativen und Organisationen aus den Stadtteilen organisiert. Zum Beispiel ein **Repair Café** in der Pfarre Bindermichl oder **gemeinsam Kochen** für die Spallerhofer Tafel.

### Dankesfest

Trotz hochsommerlicher Temperaturen folgten rund **80 Freiwillige, Vertreter\*innen von Organisationen und interessierte Bewohner\*innen** unserer Einladung zum Dankesfest am 13.8.2021.





[www.vsg.or.at](http://www.vsg.or.at)